Dezember 2023 Amtliche Mitteilung

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

GEMEINDE ZEITUNG
AUSGABE 55
2023

Mariastein

INHALT

02
Vorwort Bürgermeister

03-05
Gemeinderat & Gemeindeamt

06-09
Dorfleben

12-19
KiGa & Schulen

20-34
Vereine & Tourismusverband Pfarre- und Wallfahrtskuratie

36-40
Sonstiges

42
Standesfälle

43
Kinderseite

44
Veranstaltungen

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: BGM. Dieter Martinz
Herausgeber: Gemeinde Mariastein, 6324
Titelfoto: Christoph Vögele
Erscheinung: Dezember 2023
Druck: Druckerei Aschenbrenner, Kufstein
Redaktion: Tanja Pointner
Gestaltung: Das Buero ohne Namen
Grundrichtung: Unabhängige, unparteiliche Zeitung

VORWORT

Liebe Mariasteinerinnen, liebe Mariasteiner, geschätzte LeserInnen unserer Gemeindezeitung,

die letzten Oktober- bzw. ersten Novembertage haben außergewöhnliche Ereignisse mit sich gebracht, die man in unserer Gemeinde so – glücklicherweise – nicht gewohnt ist bzw. kaum kennt.
War es zunächst das Auffinden eines vorerst unbekannten Frauenleichnams im Nasenbach, so ereignete sich nur zwei Tage später ein Brand in einem bewohnten Wohnhaus. Beide Vorfälle lösten umfangreiche Einsätze unserer Blaulichtorganisationen aus – so standen Rettung, Notarzt, Wasserrettung, Feuerwehr und Polizei im Einsatz. Vor allem dem raschen und professionellen Eingreifen unserer Feuerwehr war es zu verdanken, dass „Mensch und Tiere“ aus dem verrauchten Wohnhaus rasch geborgen und der Brand schnell gelöscht werden konnte. Ich darf mich auch auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei allen „Rettern“ bedanken.

Kindergarten:

Nach einer „spannenden“, weil zeitlich sehr sportlich angelegten Bauphase, läuft der Betrieb in unserem erweiterten und sanierten Kindergarten „wie am Schnürchen“. An dieser Stelle darf ich meinen Dank an unseren Bauleiter BM Ing. Gerhard Klingler richten, der doch das eine und andere Male (auch mit strenger Hand :-)) dafür sorgen musste, dass manche Arbeiten auch tatsächlich zum zugesagten Termin fertiggestellt wurden. Ein herzliches Dankeschön auch an die ausführenden Firmen, die es trotz des sehr engen Zeitplanes geschafft haben, die Arbeiten rechtzeitig zum Abschluss zu bringen und somit einen reibungslosen Start in das neue Kindergartenjahr zu gewährleisten.So war es heuer erstmals möglich, in den Herbstferien den Kindergarten für unsere Kinder zwischen 2 und 10 Jahren zu öffnen. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen.

Zum Abschluss noch ein kurzer Ausblick auf das Jahr 2024:

Die enorme Teuerung in vielen Bereichen macht natürlich auch vor den Gemeinden nicht Halt. Dazu kommt noch ein spürbarer Rückgang der Ertragsanteile aus Bundessteuern, so dass es heuer so schwer wie schon lange nicht mehr war, ein ausgeglichenes Budget zu erzielen. Neben der Errichtung einer Photovoltaikanlage am Dach unseres Schulhauses stehen daher im nächsten Jahr lediglich einige „Zweckausgaben“ in den Bereichen Straßen und Wasserversorgung auf unserem Plan. In der Hoffnung, dass es ab 2025 wieder besser wird...

Das bevorstehende Weihnachtsfest darf ich zum Anlass nehmen, um euch – auch im Namen des Mariasteiner Gemeinderates – besinnliche Festtage und viel Erfolg, Zufriedenheit, vor allem aber gute Gesundheit im Jahr 2024 zu wünschen.

Mit herzlichen Grüßen

Euer Bürgermeister
Dieter Martinz

GEMEINDERAT

Wesentliches aus der Sitzung vom 22.09.2023

Beschlussfassung über die Übertragung der Personalangelegenheiten an den Gemeindevorstand, wobei Entscheidungen über die Begründung und Beendigung von Dienstverhältnissen beim Gemeinderat bleiben.

✓ EINSTIMMIG

Beschlussfassung über die Vergabe des Winterdienstes 2023/2024 an Floh´s Straßendienst, Erdbewegung & Hausmeisterservice aus Mariastein.

✓ EINSTIMMIG

Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes BEB 18-2023 betreffend die Änderung des Bebauungsplanes im Planungsbereich Mariastein, Goßner, betroffenes Grundstück GSt.Nr. 173/8

✓ EINSTIMMIG

Beschlussfassung über die Anschaffung eines öffentlich zugänglichen Defibrillators im Bereich Schulhaus-Parkplatz

✓ EINSTIMMIG

Beschlussfassung über die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages an den Tiroler Gemeindeverband von Euro 2,- pro Einwohner.

✓ MEHRHEITLICH

Wesentliches aus der Sitzung vom 16.11.2023

Beschlussfassung über die Festsetzung der Mindestabwassergebühr mit € 2,60 pro m³ Wasserverbrauch und der Mindestwassergebühr mit € 0,52 pro m³ Wasserverbrauch für das Jahr 2024 (gültig ab der nächsten Zählerablesung im Herbst 2024)

✓ EINSTIMMIG

Beschlussfassung über die Festsetzung der Abfallgrundgebühr mit € 18,- pro Person / HWS, der Biomüllgrundgebühr (unverändert) mit € 9,- pro Person / HWS und der Müllabholgebühr mit € 0,50 pro kg ab 01.01.2024

✓ MEHRHEITLICH

Beschlussfassung über die Festsetzung der Waldumlage in der Gemeinde Mariastein ab 01.01.2024 mit folgenden Hektarsätzen:

Waldkategorie	Hektarsätze neu
Wirtschaftswald	€ 16,14
Schutzwald im Ertrag	€ 8,07
Teilwald im Ertrag	€ 12,10

✓ EINSTIMMIG

Beschlussfassung über die Festsetzung des Erschließungsbeitragssatzes, ab 01.01.2024, einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet mit 5 v.H. des für die Gemeinde Mariastein von der Tiroler Landesregierung durch Verordnung vom 11. April 2023, LGBl. Nr. 35/2023, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 40/2023, festgelegten Erschließungskostenfaktors.

✓ EINSTIMMIG

Beschlussfassung über den Beitritt zum Klimabündnis Tirol

✓ EINSTIMMIG

GEMEINDERAT

Wesentliches aus der Sitzung vom 16.11.2023

Beschlussfassung über die Gründung und Besetzung eines Ausschusses für Nachhaltigkeit und Innovation gemäß § 24 Abs. 1b TGO, wie folgt:

- GR Mag. (FH) Stefan Praschberger (Liste GZM)
- EGR Dipl.-Ing. Martin Bramböck (Liste GZM)
- EGR Markus Oberladstätter (Liste GZM)
- GR Christoph Vögele (Liste MFG)

✓ EINSTIMMIG

Beschlussfassung Günther Sieberer ab 01.01.2024 als Mitarbeiter im Recyclinghof mit einem Beschäftigungsausmaß von 7,5 % (=3 Wochenstunden) zu beschäftigen

✓ EINSTIMMIG

GEMEINDEAMT

In eigener Sache:

Öffnungszeiten „über die Feiertage“:
Das Gemeindeamt ist vom 27.12.2023 bis einschließlich 04.01.2024 geschlossen. In dringenden Fällen erreicht ihr Bgm. Dieter Martinz unter 0664 / 3230 871.

Wechsel im Recyclinghof:
Wir sind froh, unseren langjährigen Feuerwehrkommandanten Günter Sieberer in unserem Gemeinde-Team begrüßen zu dürfen. Günther wird ab Jänner 2024 die Nachfolge von Loisi Arminger antreten und wie gewohnt mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr die Abgabe der Wertstoffe in unserem Recyclinghof beaufsichtigen.
An dieser Stelle darf ich mich bei Loisi Arminger ganz herzlich für ihren jahrelangen Einsatz in unserem Recyclinghof bedanken und ihr alles Gute im wohlverdienten Ruhestand wünschen.
Bgm. Dieter Martinz

Ein Mann für alle Fälle:
Ein herzliches Dankeschön an unseren „Gemeinde-Anton“, der das ganze Jahr über mit seinem großartigen Einsatz dafür Sorge trägt, dass in der Gemeinde-Infrastruktur alles funktioniert und läuft.

Defibrillator

Defibrillator
Vor einigen Wochen wurde auch in unserer Gemeinde ein Defibrillator in Betrieb genommen. Er befindet sich beim Schulhaus, im Bereich des Parkplatzes bzw. Zuganges zum Turnsaal.

GEMEINDEAMT

Leerstandsabgabe

Der Tiroler Landtag hat mit der Beschlussfassung des Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetzes, welches seit 01.01.2023 in Kraft ist, die Tiroler Gemeinden **verpflichtet**, bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen eigene Abgaben einzuheben.
Daher unterliegen seit 1. Jänner 2023 **Gebäude, Wohnungen** und sonstige Teile von Gebäuden, die **über einen durchgehenden Zeitraum von mindestens sechs Monaten nicht als Wohnsitz verwendet werden einer Leerstandsabgabe.**

Bei dieser Abgabe handelt es sich - gleich wie bei der Freizeitwohnsitzabgabe – um eine **Selbstbemessungsabgabe.**
Das heißt, dass nicht die Gemeinde, sondern **der Abgabepflichtige selbst** die **Abgabe zu bemessen und bis 30. April des Folgejahres an die Gemeinde zu entrichten hat.**
Laut Gesetz hat der Abgabenschuldner die Nutzfläche selbst zu ermitteln, die entsprechende Verordnung des Gemeinderates als Basis für die Höhe seiner Abgabenschuld heranzuziehen und dann die Abgabe an die Gemeinde zu entrichten.

Wir werden seitens der Gemeinde im 1. Quartal 2024 den Eigentümern bzw. Verantwortlichen offensichtlicher bzw. vermuteter Leerstandsflächen eine entsprechende Erklärung mit Zusatzinformationen übermitteln, um einen möglichst praktikablen Vollzug dieser neuen Gesetzesbestimmung zu gewährleisten.

Photovoltaikanlagen – Errichtung und Fertigstellungsmeldung:

Mit 01.09.2023 wurde die Tiroler Bauordnung 2022 dahingehend novelliert, dass es bei der Errichtung von Photovoltaikanlagen großteils zum Entfall der Bauanzeigenpflicht gekommen ist. So normiert der § 28 Abs.3 f, g, h, TBO, dass keine Anzeigenpflicht mehr besteht,

- für die Anbringung oder Änderung von Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen bis zu einer Fläche von 100 m² an baulichen Anlagen, sofern sie in die Wandfläche integriert sind oder der Abstand des Sonnenkollektors bzw. der Photovoltaikanlage zur Wandhaut, im rechten Winkel von dieser aus gemessen, an keinem Punkt 30 cm übersteigt;

- die Anbringung oder Änderung von Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen bis zu einer Fläche von 100 m², sofern sie in die Dachfläche integriert sind oder der Abstand des Sonnenkollektors bzw. der Photovoltaikanlage zur Dachhaut, im rechten Winkel von dieser aus gemessen, an keinem Punkt 30 cm übersteigt. Im Fall der Anbringung auf Flachdächern darf davon abweichend die Neigung des Sonnenkollektors bzw. der Photovoltaikanlage höchstens 15° betragen; dabei hat bei Flachdächern ohne Attika der jeweilige Abstand zum Dachrand hin zumindest der Aufbauhöhe der Photovoltaikanlage zu entsprechen;
- die Anbringung oder Änderung von freistehenden Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen bis zu einer Fläche von 100 m², sofern der Abstand des Sonnenkollektors bzw. der Photovoltaikanlage zum darunterliegenden Gelände an keinem Punkt 30 cm übersteigt, wobei davon abweichend auf ebenem Gelände eine Neigung von höchstens 15° jedenfalls zulässig ist.

Nach wie vor besteht aber die **Verpflichtung, dass Anlagen, für die weder eine Bewilligungs- noch eine Anzeigepflicht besteht, nach der Fertigstellung der Baubehörde gemeldet werden müssen.**
Die Meldeverpflichtung des Bauherrn wurde vorgesehen, um der Behörde, aber auch der Feuerwehr, ausreichende Informationen über den Bestand von Photovoltaikanlagen zu verschaffen, die keiner Bewilligungs- und Anzeigepflicht unterliegen.
Dass die vorzunehmende Fertigstellungsmeldung wichtig und jedenfalls durchzuführen ist, wird durch die korrespondierende Strafbestimmung in § 67 Abs. 2 lit. f) TBO 2022 unterstrichen, wo die Unterlassung der Anzeigepflicht nach § 44 Abs. 8 leg. cit. unter Strafe gestellt wird.

Ein von der Energieagentur Tirol erstelltes Formular steht auch auf der Homepage der Gemeinde Mariastein unter www.mariastein.gv.at/Buergerservice/Formulare zum Download zur Verfügung.

Auffrischungskurs Erste Hilfe

Am Freitag 26.01.2024 ab 18:00 Uhr findet im Turnsaal Mariastein ein 4-stündiger Erste Hilfe Auffrischungskurs statt – Restplätze sind noch frei. Unkostenbeitrag: € 25,- pro Teilnehmer (Rest übernimmt die Gemeinde) Anmeldung bis 19.01.2024 telefonisch unter der Telefonnummer 05332/56476 oder per Mail an gemeinde@mariastein.gv.at

DORFLEBEN

Erntedankfeier am 15.10.2023

RENEW4GROW

Die Schülerinnen der BFW Wörgl starteten im Fach Sozialmanagement ein Projekt mit dem Namen Renew4grow, welches sich mit den Themen Umwelt, Nachhaltigkeit und Frauen gegen Gewalt auseinandersetzt. Ziel war es auch, in den Gemeinden Tirols, Salzburgs, Vorarlbergs und der Steiermark einen Baum zu pflanzen. Die Gemeinde Mariastein beteiligte sich an diesem bundesweiten Projekt und so wurde mit tatkräftiger Unterstützung unserer Kindergartenkinder am Spielplatz eine Vogelkirsche gepflanzt.

DORFLEBEN

Kriegsopfergedenken am 05.11.2023 am Friedhof Angath

Adventmarkt am 03.12.2023

DORFLEBEN

Nikolaus- und Peaschtleinzug am 05.12.2023

Fokn Pass

Kögl Hörndl Pass

Seppn Pass

DORFLEBEN

Fokn Pass

Neuwirtspass

Neuwirtspass

Veranstaltungshinweis: Jahresausklang am 31.12.2023

Diakon Stefan Mair, die Mariastoana JungbürgerInnen und der Tourismusverband Region Hohe Salve laden am 31.12.2023 herzlich zum traditionellem Jahresausklang im Pilgerhof der Wallfahrtsanlage ein:

- 21.00 Uhr: Andacht mit Diakon Stefan anschl. Fackelwanderung „rund um die Burg“
- ca. 22.00 Uhr: Feuerwerk
- für heiße und kalte Getränke sorgen die Mariastoana JungbürgerInnen

EXIM TRANSPORT

RÜCKBLICK 2023

Im Jänner wurde Alexander Van der Bellen als Bundespräsident angelobt und im Februar fand erstmals wieder seit Corona der Wiener Opernball statt. Perwoll scheint erneut in der Werbung auf und sogar die Beatles („Fab Four“) schaffen es nach 53 Jahren wieder an die Spitze der österreichischen Charts.

Am 7. Oktober 2023 begann erneut der Krieg in Israel mit dem Terrorangriff der Hamas. Der israelisch-palästinensische Konflikt besteht leider schon seit Jahrzehnten.

Uns beschäftigten auch die geschlechtergerechten Formulierungen und die heutige Verwendung der Sprache in E-Mails. „Darin werden die Wörter gewürgt, bis nur noch bleiche Buchstaben übrigbleiben“, so Glattauer. Alles wird einfach klein geschrieben und oft so abgekürzt, dass nur mehr ein richtiger E-Mail Abkürzexperte den Sinn versteht. Bitte und Danke, guten Morgen und wie geht es Ihnen, werden maximal durch LG ersetzt.

Die Trends in der Transport- und Logistikbranche 2023 sind: Nachhaltigkeit, Robotik und natürlich Digitalisierung! Bing sei Dank! Die Bekämpfung der Klimakrise steht im Vordergrund, Multichannel-Logistik ist ein Muss, IoT und Robotics sowieso. KI und Robotik werden stark eingesetzt, um die Produktivität zu steigern und den Mitarbeitermangel zu beheben. Die Digitalisierung macht die Logistikprozesse smarter und effizienter, ebenso sollen digitale Dokumente wie zum Bespiel eCMR den Papierverbrauch reduzieren und die Sicherheit erhöhen.

Heuer dürfen wir einen neuen Mitarbeiter in der Dispo begrüßen: Fernando Perreira Martins. Fernando wurde am 12.07.1971 in Nordrhein-Westfalen geboren und ist mit seinen 2 Geschwistern in Köln aufgewachsen. Fernando lebt aber seit 20 Jahren in Tirol. Seit 03. Juli 2023 ist er mit bei uns an Bord.

Herzlich willkommen!

Verlassen hat uns leider Herr Stefan Schifko. Stefan war von September 2021 bis Juni 2023 gemeinsam mit Hannes und Damir in der Geschäftsleitung tätig. Mit seinem Elan und seiner gut gelaunten Art brachte er frischen Wind in die Bude. In vielen Bereichen unseres Unternehmens hat er Struktur geschaffen, hat sich unermüdlich für die Mitarbeiter eingesetzt und war somit eine große Bereicherung für uns. Neben der Unternehmensstrategie und Organisationsstruktur zählten auch Public Relations und Human Resources zu seinem Aufgabengebiet. Da wir uns in „Coronazeiten“ wider Erwarten entschieden haben, in Europa nicht mehr zu wachsen, hat Stefan beschlossen nach über 15 Jahren Spedition etwas ganz Neues zu beginnen.

Wir können es gut verstehen und wünschen dir, lieber Stefan, von ganzem Herzen alles, alles Gute! Vielen Dank, Stefan!

WEIHNACHTSZEIT

Es naht wieder die Weihnachtszeit,
Weihnachtsmärkte weit und breit.

Punschgläser dampfen in feinem Rauch,
Kuchen und Krapfen füllen den Bauch.

Man redet von Besinnlichkeit,
spricht darüber die ganze Zeit,
doch eigentlich in wilder Hektik alles ist,
bevor sie verläuft, die Weihnachtsfrist.

Und ich wünschte die Zeit, sie bliebe stehen,
während wir des Nachts spazieren gehen.

Schauend auf die Flocken und die Lichter,
die weiße Pracht wird immer dichter.

Und während alle anderen tun,
suchen wir uns ein Plätzchen, an dem wir ruh'n.

In dieser besinnlichen Zeit des Jahres, denken wir an das, was wirklich wertvoll ist -
nicht die Geschenke oder der Rummel der Straßen, sondern Liebe, Frieden und das, was unser Herz vermisst.

Wir vom Exim Team wünschen euch allen von ganzem Herzen Frohe Weihnachten, geruhsame Feiertage im Kreise eurer Familien und ein glückliches Neues Jahr!

KINDERGARTEN + SCHULE

KINDERGARTEN

Laternenfest 11.11.

Danke an alle fürs MITFEIERN!
Heuer war es wieder soweit, alle freuten sich mit den selbstgebastelten Laternen den Namenstag vom Hl. Martin zu feiern. Mit wunderschönen Kirchenglockenklängen wurden wir in den Schlosshof begleitet, wo wir Lieder sangen und die Geschichte des Heiligen Martin nachspielten. Es freute uns, dass auch viele ehemalige Kindergartenkinder und Eltern, sowie Pastoralassistentin Mona Mraz bei unserem Fest dabei waren. Großen Dank an alle Eltern, die für die kulinarische Verpflegung gesorgt haben.

Projekt "Polli, Hans und Theo — Demokratie von Kindesbeinen an

Was ist Demokratie? Was ist ein Parlament? Das Parlament kam zu uns. Demokratiebildung kann nicht früh genug beginnen. Daher gibt es ein neues Angebot zur Demokratievermittlung im elementarpädagogischen Bereich. Es beruht auf einer illustrierten Geschichte rund um drei Maskottchen: die schlaue Eule Polli, Kater Hans und Hund Theo. Demokratiebildner:innen kamen mit einem Kamishibai in unseren Kindergarten. Kamishibai (ist eine japanische Methode des Erzählens mit Bildern in einem überdimensionalen Holzbilderrahmen).Die Maskottchen. unterstützen unsere Kinder, demokratische Prozesse dem Alter entsprechend zu erleben und zu verstehen, wie etwa mit Geschichten und Liedern zum Thema und altersgerechtem Begleitmaterial. Jeder Kindergarten in Österreich kann das kostenlose Programm in Anspruch nehmen.

KINDERGARTEN + SCHULE

Jeunesse 24.11.

Mit dem Bus fuhren wir nach Wörgl. Heuer haben wir von der Gemeinde wieder eine Jahresbuskarte bekommen, die uns einige Ausflüge kostengünstiger organisieren lässt. Im Komma Wörgl fand ein Kinderkonzert vom österreichweiten Konzertveranstalter „Jeunesse“ statt. Diesmal wollte Thilda eine Superheldin werden, und musste 5 Prüfungen ablegen. Leider schaffte sie es nicht, aber sie merkte, dass sie eigentlich schon eine Superheldin ist, da doch jeder gut ist so wie er ist- seien wir stolz auf uns!

Adventkranzbinden 27.11.23

Heuer haben wir gemeinsam einen Adventkranz gebunden. Viele Hände halfen mit um den Kranz fertig zu stellen. Zweige schneiden, kleine geeignete Zweige zusammensuchen und mit Draht alles zusammenbinden. Uns ist es wichtig Traditionen zu leben und weiterzugeben.

KINDERGARTEN + SCHULE

KINDERGARTEN

Adventkranzweihe am 28.11.2023

Gemeinsam mit Pastoralassistentin Mona Mraz und der Volksschule Mariastein gestalteten wir am 28.11. 2023 eine Andacht mit einer Adventkranzweihe in unserer Mariasteiner Wallfahrtskirche. Das war ein feierlicher Beginn unserer adventlichen Zeit.

Morgenkreis

Täglich wird ein Morgenkreis für die verschiedenen Altersgruppen gestaltet, wo Themen besprochen, Lieder und Gedichte gelernt und Geschichten erzählt werden. Auch das Benennen des Tages, des Monats, der Jahreszeit, des Wetters und das Zählen der Kinder wird geübt.

KINDERGARTEN + SCHULE

Garten

Wir genießen unseren neuen Garten!

VOLKSSCHULE

Kinderpolizei Bezirkstour

Am 3.10.23 durften die SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe bei einer Großveranstaltung der Kinderpolizei teilnehmen. Dazu wurde die Klasse von einem eigens organisierten, kostenlosen Bus in Mariastein abgeholt und nach Kufstein gebracht. Bei der Kufstein Arena waren Stationen aufgebaut, die die Themen „Toter Winkel", „Verhalten im Fahrzeug", „Überqueren der Fahrbahn" und „Gefahren im Alltag" behandelten. Besonders fasziniert waren die Kinder von der Polizeihundestaffel und den Polizei–LKWs, welche vor Ort die Arbeit der Polizisten im Alltag aufzeigten.
Die Veranstaltung wurde sozusagen mit einem „Ohrwurm" beendet, denn die Gruppe „Bluatschink" sang mit den Kindern lautstark das Lied „133 Polizei" und verabschiedete sie so mit der Notrufnummer im Kopf.

KINDERGARTEN + SCHULE

VOLKSSCHULE

Feuerwehr Evakuierungsübung

Am 13.10.23 wurde es brenzlig in der Volksschule Mariastein. Die Feuerwehr rückte mit zwei großen Einsatzfahrzeugen an, um eine Übung für den Ernstfall durchzuführen. Dabei wurden die SchülerInnen mit Klettergurt, Seil und Leiter aus dem Fenster „gerettet“ und die Kindergartenkinder sogar mit einem Feuerwehrkran „in Sicherheit“ gebracht.
Die SchülerInnen wurden nicht nur aufgeklärt, welches Verhalten in einem Brandfall angemessen wäre, sie durften auch die Feuerwehrfahrzeuge und die Ausrüstung kennenlernen und sogar mit einem Wasserschlauch auf ein eigens aufgestelltes Ziel spritzen. Anschließend gab es zum krönenden Abschluss eine Jause direkt im Feuerwehrhaus und eine Vorführung der Atemschutzmaske, damit sich im Ernstfall niemand vor den Helfern in der Not fürchtet. Wir möchten uns herzlich bei der Feuerwehr Mariastein und der Betriebsfeuerwehr Schaftenau bedanken, dass sie mit so viel Engagement, Ruhe und Geduld den Einsatz durchgeführt haben.

FROHE WEIHNACHTEN…

LANGREITER
KFZ-TECHNIK

und ein gesundes, glückliches sowie erfolgreiches Jahr 2024!

KFZ-TECHNIK LANGREITER · JÖRN LANGREITER · PERLMOOSERSTR. 5 · 6322 KIRCHBICHL
T: +43.664.5109623 · mail@kfzt-langreiter.at · www.kfzt-langreiter.at

KINDERGARTEN + SCHULE

VOLKSSCHULE

Wandertag

Bei strahlend schönem Sonnenschein führte unser heuriger Wandertag zum Seengebiet nach Kramsach. Als erstes absolvierten wir den Fitnessparcours zum und um den Berglsteinersee. Danach ging es weiter zum Reintalersee, wo wir uns mit einer ausgiebigen Jause stärkten und den Spielplatz „unsicher“ machten. Zum Schluss ging es zum Parkplatz zurück, wo wir von unseren fleißigen Fahrer- und Fahrerinnen in Empfang genommen wurden. Vielen Dank nochmals an alle beteiligten Eltern! Die Schüler und Lehrerinnen erlebten einen netten Wandertag und hatten viel Spaß.

Schulanfang in der Volksschule

Am Montag, den 11. September, startete der erste Schultag für unsere sechs „Tafelklassler“. Voller Stolz wurden Schultaschen und Schultüten präsentiert. Gemeinsam hörten die Kinder die Geschichte „Das kleine WIR in der 1. Klasse“. Auch in der 1a ist nun das kleine WIR in die Klasse eingezogen und lässt uns nicht vergessen, dass Freundschaft und Zusammenhalt im Schulalltag sehr wichtig sind.Das Team der Volksschule wünscht allen SchülerInnen ein tolles Schuljahr und viel Spaß und Freude am Lernen!

Klimaschutz in der Schule

Am 22. September, dem autofreien Tag, veranstalteten wir anlässlich der Klimawoche ein Fest mit verschiedenen Stationen und Spielen. In dieser Woche wurde ein großes Augenmerk auf den Klimaschutz gelegt. Dieses Thema wurde nicht nur im Unterricht behandelt, es gab auch für jeden autofreien Tag einen Sticker für das Sammelplakat und am Ende dieser produktiven Woche wurde das Ganze mit unserem Klimafest gefeiert.

KINDERGARTEN + SCHULE

MITTELSCHULE

Berufspraktische Woche der MS Langkampfen

Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Langkampfen absolvierten vom 13. bis 17. November ihre berufspraktischen Tage. In dieser Woche hatten sie die Möglichkeit, einen Einblick in verschiedene Berufsfelder zu bekommen und ihre eigenen Berufsinteressen zu erkunden. Die Schülerinnen der 4. Klasse aus Mariastein schnupperten vor allem in Sozialberufen. Bei Lea Sophie Hörl, Sarah Praschberger und Sarah Oberladstätter fiel die Wahl auf den Kindergarten Mariastein und die Lebenshilfe Kufstein. In der Woche ihres Praktikums konnten sie verschiedene Aufgaben übernehmen, wie zum Beispiel die Kinder beim Spielen und Basteln betreuen, ihnen Geschichten vorlesen oder mit ihnen musizieren. Zusätzlich wollten sie sich einen Überblick über die Arbeit mit Menschen mit Behinderung verschaffen. Thomas Radinger absolvierte sein Praktikum bei Linder Traktoren und Jenbacher Werke. Er interessiert sich für Technik und wollte einen Einblick in die Arbeit in einem Industriebetrieb bekommen. In der Woche seines Praktikums konnte er verschiedene Aufgaben übernehmen, wie zum Beispiel die Montage von Traktorteilen, die Reparatur von Maschinen oder die Mitarbeit in der Qualitätskontrolle. Er hat viel über die verschiedenen Bereiche der Produktion gelernt und ist sich nun sicher, dass er später einmal in einem technischen Beruf arbeiten möchte. Qufstein TV hat einige Schüler*innen der MS Langkampfen während ihrer Praktika besucht. Die Filmberichte über ihre Erfahrungen wurden in den Sendungen vom 16.11. bis 9.12. ausgestrahlt. Die Berufspraktischen Tage sind ein wichtiger Bestandteil der Berufsorientierung an der Mittelschule Langkampfen. Sie ermöglichen den Schülerinnen und Schülern, ihre eigenen Berufsinteressen zu erkunden und einen ersten Einblick in die Arbeitswelt zu bekommen.

Exkursion und Lesenacht in der MS Langkampfen

Der 22. November war für die 4. Klassen der Mittelschule ein ereignisreicher Tag. Am Nachmittag stand eine Führung im Audioversum in Innsbruck auf dem Programm. Mit allen Sinnen und in Kleingruppen durchliefen die Schülerinnen und Schüler interaktive Stationen rund ums Hören. Zu den absoluten Highlights zählten das Ohr in 3D, die virtuelle Achterbahnfahrt, die überdimensionalen Haarzellen und die akustische Jagd nach unsichtbaren Vögeln. Hier erforschten die Gruppen die vielfältigen Funktionen des Hörens. Im Schreiraum konnten einige Schülerinnen und Schüler ihre Stimme in Dezibel messen und vergleichen. Anschließend hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, einen Blick in die aktuelle Sonderausstellung DU BIST EINZIGARTIG zu werfen und die Installationen auszuprobieren. Zurück an der Mittelschule hießen die 4. Klassen die zwei Regisseur*innen des Gruselfilms “Lesenacht” willkommen. Direkt nach dem Kinofilm bekamen die Jugendlichen einen Einblick in den Filmalltag, indem die beiden Filmemacher*innen über das durchgeführte Casting und die Dreharbeiten am Gymnasium Paulinum erzählten. Fazit der Schüler*innen: Der Film ist nichts für schwache Nerven und lässt das Herz eines jeden Gruselfans höher schlagen! Zu Beginn der Nacht wurden noch schnell die Schlafquartiere in der Turnhalle eingerichtet. Mit einem anspruchsvollen Leserätsel-Wettbewerb in Zweierteams klang die Lesenacht langsam aus. Am nächsten Morgen klingelte schon um 6 Uhr der Wecker. Bereits eine halbe Stunde später wurde das Frühstück geholt und untereinander aufgeteilt. Pünktlich zu Unterrichtsbeginn saßen alle Schüler gestärkt und ausgeschlafen im Klassenzimmer.

VEREINE

BMK ANGERBERG/MARIASTEIN

Bei perfekter Witterung gestalteten unsere bergerfahrenen Bläser am **02.09.** die **Bergmesse der Schützenkompanie der Pfarrgemeinde** Angath-Angerberg-Mariastein am Höhlenstein.
Einen Tag später fand in Mariastein die traditionelle **Gelöbniswallfahrt** des ÖKB zum 105. Mal statt. An diesem **1. Sonntag im September** versammelten sich Kameraden aus Nord- und Südtirol, sowie Bayern, um in Anwesenheit unseres LH Anton Mattle und zahlreicher Gläubiger mit Weihbischof Hansjörg Hofer und weiteren vier Zelebranten im Pilgerhof ein sonntägliches Hochamt zu feiern, welches wir musikalisch gestalten durften. Das anschließende „Heimkehrerfest" im „Dreiklee" Angerberg, welches wir wiederum musikalisch umrahmten, wurde durch etliche klerikale und politische Gastdirigenten auch für uns ein lukratives Unterfangen.
Im Zuge der Vorbereitungen der Bläserklasse, welche 2024 in Zusammenarbeit mit der LMS Wörgl in der VS Angerberg startet, präsentierten einige unserer Mitglieder beim Elternabend am **14.09.** unsere **Instrumente.**
Dass Kameradschaftspflege auch außerhalb von Proben und Ausrückungen funktionieren kann, stellten wir mit unserem **Musikausflug** ins **Kaisertal** unter Beweis, der von unserem OM Markus Ellinger gemeinsam mit unseren neuen, dort beheimateten Marketenderin Franziska für den **16.09.** organisiert wurde. Natürlich waren musikalische Beiträge durch die „üblichen Verdächtigen" sowohl erwartet als auch erwünscht.
Von unserer spontanen Seite zeigten wir uns als überraschende **Gratulanten** beim „Runden" unseres Ehrenmitglieds **Manfred Widschwenter** am **17.09.** beim GH. „Rappold" im benachbarten Breitenbach.
Die 21 Musikkapellen des Unterinntaler Musikbundes Kufstein versammelten sich am **24.09.** am Fischergrieß in Kufstein, um beim **Bezirksmusikfest** sich selbst und 120 Jahre **Unterinntaler Musikbund Kufstein** zu feiern. Nach dem Einmarsch zur Feldmesse im Fußballstadion mit Festreden und musikalischer Gestaltung durch alle Musikanten, marschierten wir farbenfroh und gut gestimmt durch die Stadt zum Festungsaufgang. Der Ausklang auf der alt-ehrwürdigen Festung Kufstein wurde durch die Musikkapellen von Kufstein und Söll musikalisch umrahmt.
Tags darauf zeigten wir uns abermals spontan, als OM und KM vor dem Stadtamt Wörgl unserem Ehrenmitglied **Bruno Feldkircher** und seiner Andrea zur s**tandesamtlichen Trauung** ihre musikalische Aufwartung machten.
Auch heuer fand unser **Oktoberfest** im „Dreiklee" Angerberg statt. An diesem 07.10. wurde mit vielen Tanzwütigen und Trinkfesten jeglichen Alters und bei der Musik der „Spritzer Giganten" und der Oktoberfestcombo „Bast Scho" bis in die frühen Morgenstunden feierten.
Am **22.10.** gestalteten wir für die **Jubelpaare**, welche bereits 25, 30, 35 ,40, 50, 60 und sogar 65 Jahre im Zeichen der Ringe gemeinsam durchs Leben gehen, in Angath eine Jubelmesse, zelebriert von Pfarrer Shayo und Pastoralassistentin Mraz.
Einen Tag später begaben sich einige von uns auf eine **„musikalische Reise"** in die VS Angerberg, um unsere Musikinstrumente zu präsentieren und den vielleicht zukünftigen Mitgliedern unserer Musikkapelle die Blasmusik in all ihren Facetten näher zu bringen, wofür sich „Peter und der Wolf" bestens eignet. Auch das Testen der Instrumente kam nicht zu kurz.
„Ja" gesagt hat unsere **Magdalena Außerlechner** am **28.10.** bei ihrer kirchlichen Vermählung zu ihrem Michael in der **Wallfahrtskirche Mariastein.** Da er Mitglied der BMK Erl ist, marschierten wir gemeinsam als rot-grüne Konstellation nach der **Trauung** in den Pilgerhof ein, wo wir vom Brautpaar und unserem KM abwechselnd dirigiert wurden. Als Dank wurden wir Musikanten danach in den GH. „Kammerhof" eingeladen, während die Hochzeitsgesellschaft im Hotel „Mariasteinerhof" gebührend feierte.
Einen weiterer Baustein zur **Bläserklasse** in der VS Angerberg setzten einige von uns am **17.11.** In unserem **Probelokal** brachten sie den interessierten Schülern die Holz-, Blech- und Schlaginstrumente näher und ließen sie auch probieren, was auf reges Interesse stieß.
Der **Hl. Cäcilia**, Schutzheilige der Musik im Allgemeinen und der Kirchenmusik im Besonderen, zu Ehren feierten wir, die BMK Angath und die Kirchenchöre von Angath und Mariastein am **19.11.** in der **Pfarrkirche Angath** eine sonntägliche Messe. Nach dem Einmarsch in selbige übernahmen die beiden Chöre die musikalische Messgestaltung. Zelebriert wurde sie von Pfarrer Matthias Oberascher und Pastoralassistentin Mona Mraz. Nachher sprachen beim Musikpavillon der Angather Obmann und die Angather Bürgermeisterin noch Worte des Danke und der Wertschätzung aus.

Bei der **Dorfmeisterschaft Angerberg**, vom **22.-25.11.** veranstaltet von der **Schützengilde**, zeigten wir uns nicht wie sonst bei den Tönen, sondern auf den Zielscheiben treffsicher. Im Mannschaftsbewerb belegten wir den 1. Platz bei den Männern, den 12. bei den Frauen. In den Einzelwettbewerben glänzten unsere „Musigdiandla". Zwei aktive und eine ehemalige Musikantin landeten siegreich auf den drei Stockerlplätzen. Die BMK gratuliert dazu recht

Für die BMK Angerberg-Mariastein
Schriftführer Franz Osl.

VEREINE

FLOH'S
Straßendienst, Erdbewegung & Hausmeisterservice
+43 660 40 501 32
Frohe Weihnachten
& einen guten Start in das
neue Jahr 2024!
Mariastein 105 · 6324 Mariastein · info@flohs.at

VEREINE

TRACHTENVEREIN MARIASTEIN

85-jähriges Jubiläum

Am Samstag, den 30. September durften wir unser Jubiläum und den Ball des Unterinntaler Trachtenverbandes im Dreiklee feiern. Bereits um 20.00 Uhr war der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt. Eröffnet wurde der Ball durch den Auftanz mit Paaren der verschiedenen Vereine des UTV. Für viel Schwung auf der Tanzfläche sorgten die Alpis. Dieser Abend bot auch einen würdigen Rahmen für die Vergabe der Leistungsabzeichen und für zwei besondere Ehrungen in unserem Verein: Peter und Hermann Huber wurden für ihre 60-jährige Vereinszugehörigkeit mit der Ehrennadel in Silber mit Brillant vom Tiroler Landestrachtenverband ausgezeichnet. Wir gratulierten mit dem „Sterntanz“ und dem „Weißen Rössl“.
Mit Spannung wurde dann die Auslosung unserer Tombola erwartet, bei der es neben Trettraktoren, Ski inkl. Bindung, Rodel, Motorsäge oder Brauereibesichtung noch viele weitere hochwertige Preise zu gewinnen gab. Um Mitternacht wurde traditionell gemeinsam der Tiroler Verbandsfigurentanz und der Unterinntaler Verbandsschlag zum Besten gegeben. Bis zum letzten Takt war die Tanzfläche gut gefüllt und auch in unserer Trachtlerbar war so einiges los.

Wir, der Trachtenverein D'Mariastoana, möchten uns noch einmal recht herzlich für die große Teilnahme und den schönen Ballabend bedanken. Besonders danken möchten wir Gruber´s Catering, den Gemeinden Mariastein und Angerberg und allen unseren Sponsoren und Gönnern.

VEREINE

FEUERWEHR

Feuerwehr-RÜCKBLICK: Turbulent-Einsatzreich & Enorm bedankenswert!

Wir blicken auf ein sowohl „turbulent-einsatzreiches“, als auch auf ein wettbewerbs- und übungsintensives Jahr 2023: Um nicht durch lange Sätze alles in die Länge zu ziehen, ziehen wir es vor, uns aufs Wesentliche zu fokussieren: Nach insg. 5 Brandeinsätzen (davon 3 Täuschungsalarme), 7 technischen Einsätzen, sowie den zahlreichen „Kleineinsätzen“ darf auch die Unterstützung am 08.08. für die FF Angath im Zuge des Hochwassers nicht ungenannt bleiben. Kurz und bündig soll das heissen, dass wir uns herzlichst bei der Gemeinde für den RÜCKHALT und bei allen Feuerwehrmitgliedern für die 365-TAGE-BEREITSCHAFT RUND-UM-DIE-UHR bedanken und wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr! Gut Heil!

Euer Kommando der FF Mariastein
(Conny Christian Neumayr, Patrick-Don Meyer, Manuel Eisenmann, Lorenz Horngacher)

#Einsatzinfo: Ertrinkungsunfall Gewässer 31.10.2023

Am 31.10.23 gegen 7:40 Uhr wurden wir mittels Pager- und Sirenenalarm zu einem Ertrinkungsunfall Gewässer alarmiert. Vor Ort wurde eine ältere leblose Person im Bach entdeckt. Der eingetroffene Notarzt konnte leider nur mehr den Tod feststellen. Nach Eintreffen der Polizei wurde die Einsatzstelle übergeben.

© Christoph Vögele

VEREINE

FEUERWEHR

#Einsatzinfo: Brand Einfamilienhaus 01.11.2023

Nur ein Tag später, am 1.11.23 um 14:50 Uhr ertönten erneut die Sirenen. Das Einsatzstichwort lautete „Brand Einfamilienhaus“, alarmiert wurde ebenfalls die FF Angerberg. Vor Ort stellte sich heraus, dass sich der Brandherd im Bereich der Küche befindet. Glücklicherweise befanden sich keine Personen mehr im Gebäude. Der Brand konnte in kurzer Zeit gelöscht werden. Nach 1 1/2 Stunden konnte der Einsatz beendet werden.

Evakuierungsübung Schulhaus

Am Freitag, 13.10.23 fand eine Evakuierungsübung des Kindergarten sowie der Volksschule statt. Der Start erfolgte um 9:30 Uhr mittels Sirenenalarm. Mit Unterstützung der BTF Sandoz Schaftenau wurden alle Kinder und Schüler sowie Pädagogen und Lehrpersonal aus dem Gebäude evakuiert. Der Abschluss erfolgte mit einer Fahrt im Feuerwehrauto sowie der anschließenden Jause im Feuerwehrhaus.

Grundlehrgang Bezirk und Landesfeuerwehrschule

Anfang November konnten wieder 5 Kameradinnen/Kameraden unserer Wehr erfolgreich den Grundlehrgang Bezirk sowie an der LFS Telfs absolvieren. Wir gratulieren!

VEREINE

Gaudibewerb Angath

Der traditionelle Gaudibewerb der Feuerwehr Angath stand am Samstag, 23.10.23 auf dem Programm. Dabei galt es einen Löschangriff über einen Parcours mit Aufgaben durchzuführen. Dabei wurde der Sieger in 2 Durchgängen mit der Durchschnittszeit ermittelt. Unsere Gruppe erreichte dabei den 1. Platz und darf sich auf ein Spanferkel freuen.

Feuerwehrjugend: Törggelen

Am 22.11. wurden wir zum Törggelen in den Mariasteinerhof eingeladen. Gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Angath verbrachten wir einen netten Abend. Wir bedanken uns bei Maria und Thomas Radinger für die Einladung.

Christbaumversteigerung

Eingeladen ist JEDER, der bei lustiger Stimmung hochwertige Sachpreise aller Art ersteigern möchte :-) Der Reinerlös kommt der Feuerwehr zu Gute. Wir freuen uns auf einen lustigen Abend! Erstmalig im Turnsaal der Volksschule Mariastein!

Feuerwehrjugend: Friedenslicht 24.12. vormittag

Auch in diesem Jahr veranstaltet unsere Feuerwehrjugend die Aktion Friedenslicht. Am 24.12. kann das Friedenslicht von 8:00 bis 12:00 Uhr im Feuerwehrhaus empfangen werden. Der Erlös der Spenden wird sozialen Zwecken in Mariastein zugeführt.

VEREINE

OBST- UND GARTENBAUVEREIN ANGERBERG

30. Geburtstag von Obfrau Andrea Malzer

Am 5. Oktober lud Obfrau Andrea Malzer den gesamten Ausschuss zur Feier ihres „Runden" Geburtstages ein. Nach einer kurzen Sitzung wurden ihr als Geschenk zwei mit Fotos aus dem Vereinsleben dekorierte Leitern übergeben. Damit sie sich – laut eigenen Angaben – die Kocherei ersparte, musste das beim Raclette jeder selber übernehmen, wobei alle mit den erlesensten Zutaten verwöhnt wurden ... Andrea, vielen herzlichen Dank dafür.

Teilnahme an der vom Landesverband veranstalteten Funktionärsschulung

Am 17. November nahmen Obfrau Andrea Malzer, Obfraustellvertreter Josef Gruber, Kassierin Helga Lechner und Baumwärterin Angelika Fleckinger an der Funktionärsschulung am Bildungsinstitut Grillhof in Innsbruck, welche folgende Themen

- Öffentlichkeitsarbeit im Verein
- Aufgaben des Obmanns / der Obfrau
- Wie führt man erfolgreich einen Verein
- Vereinsverjüngung
- Gründung von Jugendgruppen in den OGV's zum Inhalt hatte, teil.

Vorschau auf den Pflanzenmarkt im Frühjahr 2024

Der Obst- und Gartenbauverein veranstaltet im Frühjahr wieder einen Pflanzenmarkt und möchte jene Personen, die ihre Samen, Pflanzen, Dekorationsartikel usw. mit einem eigenen Stand anbieten wollen, herzlich aufrufen, sich unbedingt zu melden. Benötigt kann alles werden, das im Garten Verwendung findet.
www.gartenbauverein-angerberg.at info@gartenbauverein-angerberg.at

Auszeichnung für Schnapsbrenner und Imker

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen bei der Tiroler Schnapsprämierung wurde Happacher Johann neben drei weiteren Kandidaten und Kandidatinnen zum Landessieger ausgezeichnet. Bei der Tiroler Honigprämierung in Imst erhielt Bramböck Martin für seinen Honig die Goldmedaille

VEREINE

Apfelspindelaktion – Frühjahr 2024

Im Frühjahr 2024 findet in Tirol wieder eine Obstbaumpflanzaktion statt. Diese beinhaltet Apfelbäume, die als sogenannte Spindelbäume veredelt wurden.
Spindelbäume sind Apfelsorten (Boskoop, Kronprinz Rudolf, Gravensteiner,...), die auf einer schwach wachsenden Wurzelunterlage veredelt wurden. Sie erreichen daher nur eine Höhe von ca. 3 Metern, brauchen aber ihr Leben lang eine Stütze und bei längeren Trockenphasen genug Wasser. Der Ertrag setzt bereits 2 Jahre nach der Pflanzung ein. Somit finden diese Apfelbäume auch in kleinen Grünflächen einen ausreichenden Platz (Platzbedarf pro Baum ca. 2 – 3 m^2). Damit die Apfelsorten für das Klima im Tiroler Unterland gut gerüstet sind, stehen bei der Pflanzaktion entsprechend widerstandsfähige Sorten zur Auswahl (siehe Bestell-Liste). Gerne können wir bezüglich der Sortenauswahl bei Bedarf individuelle Empfehlungen abgeben. Eine ausführliche Beratung, wie die Bäume erfolgreich gepflanzt und betreut werden (Stützpflock, Bewässerung,...), findet bei der Übergabe statt.
Die Obstbaumbestellung wird von uns entgegengenommen und an den Landesverband weitergeleitet. Wenn jemand Interesse an einem Apfelbaum hat (Bestell-Liste von Homepage herunterladen oder per Email anfordern), kann er sich gerne bei den Baumwärtern melden:

- Andrea Malzer 0664/1153309
- Martin Bramböck 0664/2330093
- Josef Gruber 0664/5343390
- Angelika Fleckinger 0664/5123417

Bestellung auch per Mail: info@gartenbauverein-angerberg.at möglich.

Preis pro Baum € 19,50
Damit die Bäume rechtzeitig bestellt werden können, bitten wir um Kontaktaufnahme bis spätestens 7. Jänner 2024.

GESUNDHEITS- & SOZIALSPRENGEL ANGERBERG-ANGATH-MARIASTEIN

MITANAND
SOZIALE VISION Angerberg·Angath·Mariastein

Am 29.09.2023 verweilten wir bei einem gemütlichen Kaffeeplausch im Gasthof Schloßblick. Es gab ein Geburtstagsständchen für unsere Christl Ellinger von der Geschäftsführung Berger Katharina, Altbürgermeister Osl Hubert, Bürgermeister Osl Walter und den Besuchern. Es war wie immer ein voller Genuß, sehr gut besucht und die Bewirtung herrvorragend. Cafe Lebensfreude findet ca alle 2 Monate statt. Jeder ist herzlichst willkommen

Wir suchen ehrenamtliche Essensfahrer

Für die Zustellung von Essen auf Räder suchen wir dringend ehrenamtliche Fahrer(innen). Das amtliche KM-Geld wird vergütet und Ihr Auto ist während dieser Fahrten kaskoversichert. Wenn Sie ein paar Tage im Monat Zeit haben, dann nehmen Sie bitte mit dem Sprengelbüro Angerberg (Tel. Nr. 05332-56660) Kontakt auf.

VEREINE

GESUNDHEITS- & SOZIALSPRENGEL ANGERBERG-ANGATH-MARIASTEIN

Ein Dankeschön von Burgi Messner

Das Sprengelteam folgte der Einladung von Burgi Messner zum Mariasteinerhof. Bei leckerem Kaffee und Kuchen bedankte sich Burgi beim Team für alle tatkräftigen Unterstützungen.

Ein weiteres Betreuungsjahr des Sozial- und Gesundheitssprengel Angerberg-Angath-Mariastein geht zu Ende. Durch viel Motivation, Fleiß und Ausdauer konnte das Team des Sprengels für die Bedürfnisse all ihrer Klienten bestmöglich sorgen, ob in der Pflege oder in der Hauswirtschaft. All dies wäre nicht möglich ohne die professionelle Betreuung unserer Pflegemitarbeiter und Hauswirtschaftshilfen, die derzeit 60 Klienten in ca. 7000 Leistungsstunden betreuen und ohne den freiwilligen Einsatz der Essensfahrer, die bei jeder Witterung das Essen zustellen. Ein herzliches Dankeschön an alle Klienten, an die Bürger der drei Gemeinden, dem Vorstand, den Mitarbeitern und den Hausärzten für die gute Gemeinschaftsarbeit. Liebe Gemeindearbeiter auch euch ein herzliches Dankeschön! Danke an alle ehrenamtlichen Besuchsdienste, die unter dem Motto Mitanònd tätig sind und einen Teil ihrer Freizeit in Form von ehrenamtlichen Besuchen schenken. Ein unschätzbarer Dienst, denn immer mehr ältere Menschen wollen „Dahóm“ bleiben und vor Ort stationär versorgt werden. Danke auch für die Organisation und Mithilfe vom Mitanand – Veranstaltungen. Vergelt's Gott den Partenausträgern. Kollegen und Leistungspartnern. Vielen Dank allen unseren Spendern, die den Sozial- und Gesundheitssprengel so tatkräftig unterstützen, um gute und kompetente Arbeit zu leisten. Wir freuen uns auf gute und zuverlässige Zusammenarbeit im neuen Jahr und wünschen euch ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2024 .

VEREINE

Im Sprengel tut sich was

Leider mussten wir uns von unserer guten und fleißigen Kollegen Leo verabschieden. Wir danken ihm für die wertvolle Zusammenarbeit und wünschen viel Freude und Gesundheit weiterhin. „Besondere Menschen wie du verdienen es auch, ganz viel Glück zu haben“

Ganz herzlich begrüßen dürfen wir in unserem Team der Pflege DGKS Kreidl Christian und in der Hauswirtschaftshilfe Tanja Strigl.

Am 14.10.2023 nahm das Team des Sozial- und Gesundheitssprengel an einem Erste-Hilfe-Auffrischungskurs im Roten Kreuz Wörgl teil, zugeschnitten auf die mobile Pflege. Es war ein spannender, informativer Nachmittag.

VEREINE

SPORTGEMEINSCHAFT MARIASTEIN

SPG Ausflug Eis- und Tropfsteinhöhle Hundsalm

Der diesjährige Vereinsausflug am 01.10. führte uns, bei traumhaftem Wetter, direkt in „die“ Sehenswürdigkeit auf unserem heimlichen Hausberg. Trotz der direkten Nähe zu Mariastein, waren doch einige unserer Mitglieder noch niemals, oder seit Jahrzehnten nicht mehr in der Eis- und Tropfsteinhöhle. Dies wollten wir bei der gemeinsamen Wanderung ändern. Aufgrund der großen Anzahl trennten wir uns in zwei Gruppen Die Jüngeren sowie Familien mit Kindern starteten gleich mit der Tour zur Höhle. Die gemütlicheren stärkten sich inzwischen mit Kaffee bei der Buchackeralm. Nach der Besichtigung und sehr interessanten Führung durch die Höhle stärkten wir uns beim gemeinsamen Mittagessen beim Buchackerwirt.

SPG Run&Walk

Pünktlich zum Faschingsbeginn erfolgte am 11.11. um 11:11 das Startsignal zu unserem allerersten Run&Walk am Sportplatz Mariastein. Jeder der über 30 Teilnehmer konnte die ausgeschilderte ca.4 km lange Strecke entlang des Moosbaches in seinem Tempo laufen oder gehen. Zwischendurch wurde von den Hobbyläufern, Walkern, Rennläufern, von Klein bis Groß mal richtig am Speedmesser auf Tempo gesetzt. Die Zeitmessung erfolgte anonym, somit konnte sich jeder bei Faschingskrapfen und Heißgetränk als Gewinner fühlen. Aufgrund der positiven Rückmeldungen werden wir den RUN & WALK sicher im Frühjahr wiederholen.

VEREINE

SV ANGERBERG

Jahreshauptversammlung des SV Angerberg

Am Samstag, den 11. November 2023, fand die jährliche Jahreshauptversammlung des Sportverein Angerberg statt. Dieses Mal lud der Obmann, Martin Bacher, die Ehrengäste, Mitglieder und aktiven Spielerinnen und Spieler samt Trainerinnen und Trainer ins Gruber's in Angerberg ein. 2023 feiert der Sportverein sein 60-Jahr Jubiläum (Gründungsdatum 08.12.1963) und umso erfreulicher war es, dass die Altobmänner Hubert Osl, Peter Lechner, Josef Widschwenter und Thomas Schnellrieder sowie der Ehrenobmann Fred Steiner der Vollversammlung einen kurzen historischen Rückblick gewährten und von den Anfängen bis hin zum jetzigen tollen Sportzentrum sowie durchaus erfolgreichen Verein einen Überblick der Ereignisse und Meilensteine bescherte. Vielen Dank an dieser Stelle für die überaus spannende und interessante Reise in die letzten 60 Jahre des SVA. Zudem wurden neben die üblichen Tagesordnungspunkten einige Mitglieder geehrt und Funktionäre verabschiedet. Gratulation an Hans Peter Taxacher für 20 Jahre als aktiver Spieler bei der Kampfmannschaft, Simon Osl und Christoph Gschößer für 10 Jahre Kampfmannschaft (dafür erhielten sie die goldene Ehrennadel des SVA). Leider wurde auch ein wichtiger Bestandteil – jedoch aus erfreulichen Gründen – des Vorstandes verabschiedet…Kassierin Judith Bacher gab ihre Funktion nach über 5 Jahren weiter. Als neuer Kassier wurde von der Vollversammlung Lukas Osl gewählt. Vielen Dank Judith für deinen unermüdlichen Einsatz! Bei der heurigen Wahl gab es zudem folgende neue Funktionäre die gewählt wurden: Michael Lechner – Kassier Stellvertreter, Matthäa Schnellrieder – Schriftführerin Stellvertreterin, Martin Taxacher – Obmann Stellvertreter und Florian Schwarzenauer – Kassier Sektion Wintersport. Zu Gast waren auch, neben weiteren Ehrengästen, der Vizebürgermeister Hannes Bramböck, welcher tolle Worte an den Vorstand und den Verein richtete sowie der Bezirksobmann des TFV Norbert Schett, der Judith das Ehrenzeichen des TFV verlieh und die Arbeit des Vereins sowie die gute Zusammenarbeit lobte. Im Anschluss lud Martin Bacher noch auf ein Schnitzel und ein Getränk ein.

MARIASTOANA JUNGBÜRGERINNEN

1 Jahr Mariastoana JungbürgerInnen

Im Dezember 2023 feiern wir unser Einjähriges. Dabei dürfen wir auf ein erfolg- und ereignisreiches Jahr zurückblicken. Nachdem mit der Übernahme des Ausschanks beim Peaschtln 2022 der Startschuss für unsere „Vereinshistorie" erfolgte, konnten wir unsere Vereinskasse auch mit dem Ausschank am 31.12.2022 beim Jahresausklang aufbessern. Das Highlight jedoch war mit Sicherheit die Veranstaltung des Maibaumfestes am 30.4.2023. Denn damit hatte auch die kleine Gemeinde Mariastein endlich wieder einen Maibaum in der Dorfmitte stehen. Auch wenn es fordernd war, ein solches Fest mit doch sehr wenig Erfahrung auf die Beine zu stellen, hat es uns großen Spaß gemacht und war ein voller Erfolg. Wir möchten uns auch hier nochmal bei all unseren Helferinnen und Helfern sowie Sponsoren herzlich bedanken. Doch das Jahr 2023 ist ja noch nicht vorbei. Auch heuer übernehmen wir wieder die Organisation und den Ausschank beim Peaschtln am 5.12.2023 und den Ausschank beim Jahresausklang am 31.12.2023 im Schlosshof. Wie freuen uns, wenn ihr uns dabei mit zahlreichem Erscheinen, Hunger und Durst unterstützt. Die Mariastoana JungbürgerInnen wünschen euch eine besinnliche Adventzeit, schöne Weihnachten und ein frohes neues Jahr 2024!

VEREINE

BIENENZUCHTVEREIN

Neues von Bienenzuchtverein Angerberg, Mariastein, Angath und Langkampfen

Bevor wir unsere Bienen in die wohl verdiente Winterruhe schicken, blicken wir Imker auf ein sehr gefühlsintensives Jahr zurück!! Während unsere Freude im Februar und März „über die stark wachsenden Völker“ noch sehr groß war, überfiel uns im Mai eine große Sorge!! Viele verregnete Tage machten es den Bienen extrem schwer, etwas Nektar zu finden. Mit viel Fingerspitzengefühl war es für uns Imker eine wahre Herausforderung, dafür zu sorgen, dass unsere Bienen nicht verhungern!! Dennoch durften wir uns schließlich über ein wenig Honig freuen, auch wenn es mancherorts gerade mal durchschnittlich 12 kg pro Volk waren.... Umso größer ist unsere Freude über die sehr hohe Qualität unserer Honige, einige Imker nahmen an unterschiedlichen Honigprämierungen teil.

WIR GRATULIEREN :

Martin Bramböck aus Mariastein, dem Obmann unseres Vereins, der seit 11 Jahren imkert und ca. 20 Bienenvölker betreut. Er hat seinen Honig nach Wieselburg zur Prämierung und zur Tiroler Honigprämierung geschickt und darf sich über zwei Mal Gold freuen.Thomas Radinger aus Langkampfen: er imkert seit 11 Jahren und betreut ca. 11 Völker, er ist Obmann- Stellvertreter unseres Vereins und freut sich, bei der Tiroler Honigprämierung eine Goldmedaille erreicht zu haben.Heidi Guggenberger, die seit 2018 imkert und ca 20 Völker betreut. Sie hat bei den Honigprämierungen in Wieselburg und Tirol mitgemacht und freut sich über zwei Mal Gold.

Martin Bramböck, Thomas Radinger und Heidi Guggenberger, umrahmt von Verbandsfunktionären und LH-StV. Josef Geisler

Außerlechner Martin, der seit 2002 imkert. Als Imkermeister und Wanderlehrer betreibt er eine Bio-Imkerei in Mariastein, wo er 25 Völker betreut. Bei der Tiroler Honigprämierung hat auch er Gold geholt.

Martin Außerlechner mit seinen Bienen

Sebastian Luchner aus Langkampfen, der mit seinem Honig bei der Prämierung in Wieselburg Bronze erreichte. Er betreut seit 2020 ca. 6 Bienenvölker. Dass so eine Prämierung genau nach Vorschrift abläuft, weiß Sebastian Luchner ganz genau. Ihm wurden leider wegen einer zu kleinen Schrift am Etikett 5 Punkte abgezogen!! Neben dem Etikett werden die Honige im Labor untersucht und anschließend von einer Jury geprüfte. Geschmack, Geruch, Konsistenz, Aussehen und Sauberkeit spielen hier eine wesentliche Rolle, um so viele Punkte wie möglich zu erhalten...

TVB REGION HOHE SALVE

Festliche Wintertage in der Region Hohe Salve

Besinnliche Weihnachten und ein strahlender Start ins neue Jahr!

Das Silvester- und Neujahrsfest ist nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch eine Zeit, in der Menschen zusammenkommen und gemeinsam das neue Jahr willkommen heißen.

Der Jahreswechsel in der Region Hohe Salve verspricht eine Vielzahl von Event-Highlights. Die Silvesterfeierlichkeiten beginnen bereits am 30. Dezember mit dem traditionellen Jahresausklang in Kirchbichl. Für diejenigen, die eine ganz besondere Silvesterfeier in den Bergen erleben möchten, bietet sich am 31. Dezember das Bergsilvester in Hopfgarten an. Am ersten Tag des neuen Jahres sind Hopfgarten und Itter der Treffpunkt für Alt und Jung!

Highlights rund um Silvester und Neujahr:

- 30.12.23 - 19 Uhr | Kirchbichler Jahresausklang am Dorfplatz
- 31.12.23 - 21 Uhr | Jahresausklang im Schlosshof der Wallfahrtskirche Mariastein
- 31.12.23 - 19 Uhr | Bergsilvester Hopfgarten beim Tenner Stadl und der Salvenalm
- 01.01.24 - 19 Uhr | Neujahrszauber am Dorfplatz in Itter
- 01.01.24 - 15 Uhr | Neujahrsmarkt im Hopfgartner Markt

Alle Veranstaltungen und Details finden Sie unter: www.hohe-salve.com/weihnachten

Das Team des Tourismusverbandes Region Hohe Salve wünscht Ihnen und Ihren Liebsten schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Pfaringlift in Angerberg

Der kleine, aber feine Pfaringlift am Angerberg ist vor allem für Anfänger und Familien ein idealer Einstieg in den Wintersport. Gemütlich können hier die ersten Schwünge gezogen werden. Die Nutzung ist auch heuer wieder kostenlos und startet bei genügend Schneelage. Eine WC-Anlage vor Ort vervollständigt das Angebot.

Wir wünschen viel Spaß beim Skifahren und eine unfallfreie Saison!

Hier finden Sie die Öffnungszeiten:

Mit dem Skibus ins Vergnügen

Voraussichtlich fährt in der Wintersaison wieder ein Skibus von Angerberg-Mariastein-Angath zur Salvistabahn nach Itter (Sonntag bis Freitag zweimal täglich, samstags einmal täglich). Der Tourismusverband und die Bergbahnen Hohe Salve möchten in dieser Saison auch wieder allen Einheimischen die Möglichkeit geben, die Skibusse kostenlos zu nutzen.

Genauere Informationen zu den Fahrplänen und Haltestellen finden Sie hier:

© Christoph Vögele

PFARRE- UND WALLFAHRTSKURATIE

Eine besinnliche und schöne Zeit steht vor der Tür

Eine besinnliche und schöne Zeit steht vor der Tür, die Geburt unseres Herrn Jesus Christus und so werden wir aufgerufen, als Familie und Christen diese Zeit mit unserem Herrn zu feiern.
An Weihnachten, verkündeten Engel einst „Friede auf Erden!“ Die Engel sind nach dieser Botschaft heimgekehrt. Hier auf Erden sind nun wir Menschen selber damit betraut, diese Verheißung immer wieder in die Tat umzusetzen. Das sollte unser Weg sein: Friede auf Erden – einen Platz im Herzen unseres Herrn Jesus Christus, einen Platz im Herzen unserer Gnadenmutter, damit die Welt uns allen eine Heimat sein kann.
Jetzt bin ich gut drei Monate in Mariastein. In dieser Zeit sind schon sehr viele Herausforderungen auf mich zugekommen. Besonders der September hatte es in sich, aber mit eurer Mithilfe, war alles leicht zu bewältigen. Ich bedanke mich bei euch allen, die mir mit Rat und Tat zur Seite standen und auch weiterhin stehen. Meine Aufgabe in Mariastein, die ich mit euch gemeinsam gehen darf, erfüllt mich mit Freude.

Meine Familie und ich wünschen allen eine besinnliche und schöne Advents- und Weihnachtszeit.
Gottes Schutz und Segen

Euer Diakon Stefan

Nacht der 1000 Lichter

LADINER TURNIER

SA, 13. JÄNNER 2024, 13:13 UHR

WO: KAMMERHOF MARIASTEIN

NENNGELD: 13,-- EUR/TEAM

ANMELDUNG DER TEAMS BIS 05.01.2024

unter info@mfg-mariastein.at oder +43 664 2432556

Insgesamt 16 Teams können teilnehmen!

Es erwarten Euch spannende Spiele und schöne Preise!

Wir freuen uns auf einen lustigen Nachmittag!

Veranstalter: MFG MARIASTEIN

Mit Unterstützung von: KAMMERHOF MARIASTEIN

SONSTIGES

Unter dem Motto

„Lasst und feiern, die Freude am Leben. Mit jedem Atemzug, in jedem Augenblick, lasst uns feiern." (Marshall Rosenberg) lud die Tiroler Hospiz Gemeinschaft anlässlich ihres 30-Jahr-Jubiläumes am 02.10.2023 zu einem Festakt auf der Festung in Kufstein ein.
Marina Baldauf, ehrenamtliche Vorsitzende der THG, und Werner Mühlböck, Geschäftsführer der THG, berichteten in ihren Festreden über den Werdegang der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, die aus dem Bedürfnis nach einem Leben und Sterben in Würde, nach einer Kultur des Sterbens und Abschiedsnehmens heraus entstanden ist und sich nun gleich einer Welle weiter und weiter ausbreitet. Inzwischen ist es gelungen, Hospiz und Palliative Care als unterstützende Angebote im Gesundheitswesen fest zu etablieren. Und viele, viele Menschen bringen sich haupt- oder ehrenamtlich in der Hospizbewegung ein. Unter der Koordination von Mag. Angelika Heim, die auch charmant durch den Abend führte, sind in Tirol aktuell in verschiedenen Teams 369 ehrenamtliche HospizbegleiterInnen unterwegs um schwer kranken oder sterbenden Menschen Zeit und Zuwendung zu schenken, Angehörige zu entlasten und in ihrer Trauer nicht allein zu lassen. Theresia Eder aus Angath und Elisabeth Sulzenbacher aus Angerberg sind Teil des Kufsteiner Teams. Gut aufgelegt nach dem tollen Festakt mit feiner Musik und einer grandiosen Vorstellung des Improvisationstheaters „Die Tabutanten" zum 30-Jahr-Jubiläum der THG am 02.10.2023 auf der Festung in Kufstein:

SGS Sekretärin Monika Fries, SGS GF Katharina Berger, BGM Dieter Martinz, EA Marianna Kronthaler, EA Ingrid Harkamp, EA Theresia Eder, EA Marina Lamprecht, GR Veronika Mayer, EA Koordinatorin THG Mag. Angelika Heim, EA Elisabeth Sulzenbacher, AL Tanja Pointner

Statement von Elisabeth Sulzenbacher, EA Hospizbegleiterin im Team Kufstein:

Kurz vor meiner Pensionierung habe ich an einem Ausbildungslehrgang zur Ehrenamtlichen Hospizbegleiterin teilgenommen. Seither stelle ich einen Teil meiner Freizeit in den Dienst der Hospizbewegung. Für mich stellt das eine große Bereicherung meines Lebens dar. In den Stunden, in denen ich einen Menschen begleite, kann ich mich ganz auf mein Gegenüber einlassen. Auch wenn ein Gespräch nicht mehr möglich ist, genügt es oft, einfach nur da zu sein. Auch am Lebensende ist noch so vieles Schöne möglich und sei es nur, gemeinsam Musik hören, sich an den Händen zu halten und ein bisschen im Takt mit zu wiegen. Nicht jeder, der von uns begleitet wird, ist alleinstehend. Doch es tut vielen gut, einmal ein anderes Gesicht zu sehen, Besuch zu bekommen, aus dem Leben zu erzählen, über den Tod zu sprechen, vielleicht etwas loszuwerden, das man sonst niemanden mehr sagen kann. Gar nicht so selten gelingt es auch, noch einmal gemeinsam von Herzen zu lachen. Für den Sohn, die Tochter ist es oft schwer auszuhalten, wenn einem die geliebte demente Mutter, der gute Vater plötzlich nicht mehr erkennt. Mir macht es nichts aus, wenn wir uns Woche für Woche neu kennenlernen und neu anfreunden. Es ist mir besonders wichtig, Angehörige verlässlich für eine Weile zu entlasten, damit sie sich auch einmal kurz ausrasten und neue Kraft schöpfen können.

Ich möchte allen Mut machen, sich für schwer kranke oder sterbende Menschen und deren Angehörige einzubringen. Es gibt so viele Möglichkeiten im Kleinen etwas beizutragen. Ich bin stolz darauf, Teil der Hospizbewegung sein zu dürfen.

SONSTIGES

Wir suchen

Tiroler Hospiz Gemeinschaft

Seit über 30 Jahren stellen die Mitarbeiter*innen der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft ihr Tun und Wirken in den Dienst schwer kranker und sterbender Menschen sowie ihrer An- und Zugehörigen. Dabei steht das Wohl der Menschen in ihrer Ganzheit im Mittelpunkt. Wir freuen uns über Ihr Interesse an einer Aufgabe mit Sinn.
Für die Leitung und Koordination der ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen suchen wir zum ehestmöglichen Eintritt
eine/n Regionalbeauftragte/n für den Bezirk Kufstein
im Ausmaß von 20 - 25 Wochenstunden

Zu Ihren Aufgaben gehören:
- Leitung und Koordination von ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen im Bezirk Kufstein
- Zusammenarbeit mit Care-Systemen
- Beratung und Begleitung von schwer kranken Menschen und deren Angehörigen
- Durchführung und Mitorganisation von Fort- und Weiterbildungen

Sie bringen mit:
- Eine abgeschlossene Ausbildung im Gesundheits- oder Sozialbereich (Pflege, Sozialarbeit, o.ä.)
- Leitungserfahrung
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit schwer kranken Patient*innen und ihren An- und Zugehörigen
- Identifikation mit der Grundhaltung und den Werten der Hospizbewegung
- Kommunikations- und Reflexionsfähigkeit
- Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Gute PC-Kenntnisse
- Regionale Mobilität und Führerschein B mit eigenem PKW

Von Vorteil sind:
- Basiswissen in Hospiz und Palliative Care
- Erfahrung in der Arbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, mit Gruppen und/oder Teams
- Erfahrung in der Bildungsarbeit
- Die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft ist eine moderne Arbeitgeberin mit zahlreichen Vorteilen für Sie, unter anderem:
- Einbindung in ein professionelles und motiviertes Team
- 6. Urlaubswoche für alle ab 43 Jahren
- Unterstützung von Fort- und Weiterbildung, auch im spirituellen Bereich
- Aufbauarbeit in einem sich entwickelnden Bereich
- Flexible Arbeitszeiten
- eine Aufgabe mit Sinn

Die Entlohnung orientiert sich am Schema der Vertragsbediensteten des öffentlichen Dienstes des Landes Tirol und beträgt mindestens € 3.085,74 brutto für 40 Wochenstunden. Das tatsächliche Entgelt ist abhängig vom Beschäftigungsausmaß und den anrechenbaren Vordienstzeiten.

Mag. Angelika Heim, Leiterin Ehrenamt, freut sich über Ihre Bewerbung bis 23. November 2023 per E-Mail angelika.heim@hospiz-tirol.at; Tel.: 05223 43700-33622 · www.hospiz-tirol.at

Vierfache Staatsmeisterin und Ehrung durch Ministerin

Vom 7. bis 8. Oktober fanden in Novo Mesto (Slowenien) die Staatsmeisterschaften auf der Bahn statt. Bei den Frauen krönte sich Leila Gschwentner zur vierfachen Meisterin. Sie holte souverän die Titel im Omnium (olympischer Mehrkampf), im Scratch, in der Einerverfolgung und im Punkterennen. Lediglich im Ausscheidungsrennen platzierte sie sich auf dem 2. Platz.

Am 28. November 2023 gratulierte Verteidigungsministerin Klaudia Tanner persönlich den Leistungssportlerinnen und Leistungssportlern des Österreichischen Heeressports zu ihren herausragenden Leistungen in der abgelaufenen Saison. Dazu wurden die Sportler nach Wien ins Ministerium für Landesverteidigung eingeladen und mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet.

SONSTIGES

Steffi Bramböck von Wirtschaftskammer Wien ausgezeichnet

Sonderaward für innovative Methode zur Brustkrebsfrüherkennung
Am 11. Oktober 2023 erhielt die gebürtige Mariasteinerin Steffi Bramböck einen Sonderward der Wirtschaftskammer Wien für ihre Tätigkeit als Geschäftsführerin von „discovering hands“. Was ist die Idee des Sozialunternehmens „discovering hands“? Blinde und sehbehinderte Frauen verfügen über eine besondere Gabe: einen herausragenden Tastsinn. discovering hands bildet diese Frauen in einer rund einjährigen Ausbildung zu professionellen Medizinisch-Taktilen Untersucherinnen aus. So qualifiziert, können sie bereits sehr kleine Veränderungen im Brustgewebe frühzeitig entdecken. Im Rahmen einer gründlichen 45-minütigen Tastuntersuchung wird das gesamte Brustgewerbe systematisch in allen drei Ebenen abgestastet, so dass auch Verhärtungen in der Tiefe festgestellt werden können.

Eine Behinderung wird zur Begabung
discovering hands ist jedoch mehr als nur eine zusätzliche Maßnahme zur Brustkrebsfrüherkennung. Sie schafft auch bedeutsame Beschäftigungsmöglichkeiten für Frauen mit Sehbehinderung und trägt zu deren Inklusion am 1. Arbeitsmarkt bei. Die blinden und sehbehinderten Tastexpertinnen arbeiten in gynäkologischen Praxen und beweisen täglich, wie Barrieren überwunden und ihre vermeintliche Behinderung zu einer Begabung werden. Die Verleihung des Sonderawards „Held:innen im Hintergrund“ durch die Fachgruppe der Gewerblichen Dienstleister der Wirtschaftskammer Wien fand über den Dächern Wiens in luftiger Höhe in der wolke21 im Saturn Tower statt. Die Gäste vor Ort erlebten einen kurzweiligen Abend an dem die bekannte Ex-Skirennläuferin Lizz Görgl als Moderatorin und Sängerin durch den Abend führte. Wir gratulieren Steffi zu dieser Auszeichnung und wünschen ihr weiterhin alles Gute für „discovering hands“

© Florian Wieser

Vortrag

Liebe Mariasteinerinnen und Mariasteiner,
wir möchten Euch vorab über folgende Veranstaltung im neuen Jahr informieren:

Vortrag: 5 G - Fluch oder Segen - Die Bedeutung der fünften Mobilfunkgeneration
Vortragender: Gottfried Pausch, Oberst i. R.
Termin: Freitag, 12. April 2024, voraussichtlich 19:30 Uhr
Ort: Gasthof Mariasteinerhof

Nähere Infos dazu folgen in der nächsten Gemeindezeitung.

Auf Euer Kommen freuen wir uns und inzwischen wünschen wir Euch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!

Liste MFG Mariastein

SONSTIGES

bildungsinfo tirol

Information und Beratung

Klarheit schaffen.
Bei allen Fragen rund um Bildung und Beruf.

für Erwachsene | tirolweit | kostenlos | vertraulich

jeden Montag

Arbeiterkammer Kufstein

0512 56 27 91 - 40 bildungsinfo@amg-tirol.at www.bildungsinfo-tirol.at

Katrin Astrid Egger
Bildungs- und Berufsberaterin

amg tirol

Gefördert von: Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung

Pflege Campus Kufstein

Kufstein Bezirkskrankenhaus

Starte deine Ausbildung im PFLEGEBEREICH
& komm ins #teampflegecampuskufstein

2. Lange Nacht der Pflege

von 17:00 - 22:00 Uhr
am Pflege Campus Kufstein

Weitere Details und das Programm gibt es hier

www.pflegecampus.at/pflegenacht

Pflege Campus Kufstein | Endach 27a | A-6330 Kufstein | Mail: office@pflegecampus.at | Tel.: 05372 6966 1401

PFLEGE Ausbildungen 2024:

Familienfreundliche Pflegeassistenz
Anmeldung bis 17.12.23| Start: 22.01.24

Pflegeassistenz
Anmeldung bis 31.01.24| Start: 08.04.24

Pflegefachassistenz
Start: Herbst 2024

fhg Bachelor-Studium
Gesundheits- und Krankenpflege
Start: Herbst 2024

#melddichjetztan

SONSTIGES

Das untere Ende der Abfallpyramide

Am 14. September lud der Abfallentsorgungsverband Kufstein die BürgermeisterInnen und deren VertreterInnen sowie Interessierte aus den Bereichen Abfall zu einer Exkursion zur Energie AG bzw. Linz AG nach Wels und Linz ein. An die beiden Orte wird mehrmals pro Woche der gesamte Restmüll aus unseren 30 Bezirksgemeinden - im Schnitt ca. 300 Tonnen jede Woche – angeliefert.
Nach einer Präsentation des Unternehmens Energie AG ging es direkt zur Abfallannahme, wo auch prompt ein LKW aus dem Bezirk Kufstein seine Ladung in den Bunker entleerte.
Der Bunker ist der Bereich, in dem der Abfall für die Verbrennung vorbereitet wird. Es gibt auch Anlagen, bei denen der Abfall noch vorbehandelt werden muss, sprich auf eine bestimmte Größe zerkleinert und aussortiert, bevor er in den Bunker gelangen kann. Dies ist in dieser Anlage jedoch nicht erforderlich.
Im Bunker erfolgt mithilfe von Kameras eine Sichtkontrolle durch das Personal, um Störstoffe mit Hilfe von Kränen zu entfernen oder Abfälle im Auge zu behalten, die Probleme in der Förderanlage verursachen könnten (z.B. Gurte, Netze und landwirtschaftliche Folien). Dämmmaterialien aus dem Bau werden ebenfalls entfernt, da sie die Filteranlage beeinträchtigen. Danach gelangt der Abfall direkt über ein automatisiertes System in den Ofen. Hier wird der Müll bei zirka 1.000 Grad Celsius verbrannt. Vom Einwurf des Abfalls bis zur Ausscheidung der Asche dauert es ungefähr eine Stunde. Über ein Guckloch kann man direkt in die lodernden Flammen sehen. Dies löst bei den meisten große Begeisterung aus, denn selbst durch das dicke Glas spürt man die enorme Hitze und Energie. Hier landet also was keiner mehr haben will, niemand mehr braucht bzw. als Restmüll entsorgt wird.

Das heißt es obliegt jedem Einzelnen in unserem Bezirk, den Restmüll sorgsam von Wertstoffen zu trennen. Denn egal ob Glas, Papier, Metalle oder Elektroaltgeräte - landen diese im Restmüll enden sie im Bunker der Verbrennungsanlage und gehen quasi in Flammen auf. Wertvolle Rohstoffe werden durch fehlende Achtsamkeit in der Mülltrennung verschwendet.

Als nächstes stand die Besichtigung der Rauchgasbehandlungsanlage auf dem Programm. Dieser Bereich nimmt in der gesamten Anlage den meisten Raum ein und besteht aus einem Elektrofilter, einem „sauren“ Wäscher, einem „neutralen“ Wäscher, einem Gewebefilter und zahlreichen Messsonden, die ihre Messwerte alle 5 Minuten an eine zentrale Messstelle übermitteln. Sollte eine der Anlagen ausfallen oder nur eingeschränkt funktionieren, wird ein Alarm ausgelöst, und die Anlage muss heruntergefahren werden. In diesem Bereich hätte man sich erstmals nach einem Mund-Nasen-Schutz gesehnt. Ein sehr eigenartiger intensiver Geruch bringt die Sinneszellen trotz aller Filter an ihre Grenzen und alle waren heilfroh wieder ans Tageslicht und an die frische Luft zu gelangen.
Zu guter Letzt besichtigten wir noch den Bereich der Wärmeverwertung. Dort wird mit der entstandenen Verbrennungswärme Dampf erzeugt und dieser entweder zur Stromerzeugung in einer Turbine genutzt oder in das Fernwärmenetzwerk eingespeist.

Das Schlusswort spricht unser Besichtigungsführer am Dach der Anlage. Dieser Platz bietet eine gute Übersicht über die umliegende Gegend. Der Schlackenberg ist nicht zu übersehen. Gleich daneben fließt friedlich die schöne Traun.
Anschließend ging die Fahrt weiter zur Linz AG nach Linz. In der dortigen Müllverbrennungsanlage werden ebenfalls Teile des Mülls aus dem Bezirk Kufstein verbrannt. Die beiden Verbrennungsanlagen in Wels und Linz treten für uns als Entsorgungsgemeinschaft auf. Dabei wir in Linz ein sogenannter „Wirbelschichtofen“ betrieben, welcher die vorherige Zerkleinerung und Sortierung des Mülls in einer entsprechenden Anlage voraussetzt.

Ein paar wissenswerte Punkte für alle technisch Interessierten:
Die Anlage besteht aus zwei Öfen, WAV I und WAV II. Die größere, WAV II, hat eine Jahresdurchsatzleistung von 225.000 Tonnen, während WAV I auf 84.000 Tonnen kommt.
Zum Vergleich: Im Bezirk Kufstein entstehen zirka 15.600 Tonnen Restmüll pro Jahr. Pro Tonne Müll verbleiben 230 kg Schlacke, 32 kg Asche, 2 kg Filterkuchen (Schwermetalle in konzentrierter Form, die in eine Untertagedeponie entsorgt werden müssen) und Gips.
Die Turbine der Anlage hat eine Leistung von 24 MW und eine Fernwärmeleistung von bis zu 45 MW. Damit können 60.000 Haushalte mit Strom versorgt werden, sowie mehr als 2/3 des Fernwärmebedarfs der Stadt Wels gedeckt werden.

VOLKSSCHULE BRUCKHÄUSL

Sa., 23.12.2023 &
So., 24.12.2023

WEIHNACHTS AUSSTELLUNG

des Modellbahnclubs Bruckhäusl

Wann: Sa., 23.12.2023 | 9 - 17 Uhr || So., 24.12.2023 | 9 - 12 Uhr

Wo: Am Dachboden der Volksschule Bruckhäusl

Eintritt: Freiwillige Spenden

In diesem Jahr...

wird wieder ein reger Fahrbetrieb auf Schiene und Straße der gesamten Anlage geboten. Neben den modernsten Stars der Schiene drehen auch nostalgische Garnituren und Schmalspurzüge ihre Runden. Ein besonderes Highlight bilden die großzügig ausgebauten Straßen auf welche Busse, LKW, und PKW vorbei an vielen neu errichteten Geländeabschnitten, über die Anlage kurven.

Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der Modellbahnclub Bruckhäusl

MODELLBAHNCLUB BRUCKHÄUSL

www.mec-bruckhaeusl.at

STANDESFÄLLE

Magdalena mit Bgm. Dieter Martinz bei der Sponsionsfeier am 21.09.2023

Wir gratulieren:

... Frau Magdalena Horngacher zum Abschluss des FH Bachelor Studiums Gesundheits- und Krankenpflege in Kufstein mit ausgezeichnetem Erfolg.

Magdalena arbeitet seit September im BKH Kufstein auf der Abteilung Neurologie.

Wir wünschen Ihr alles Gute!

Die Mariasteiner Jubelpaare mit Pfarrer Evarist Shayo, Vize-Bgm. Gerhard Weichselbraun und Pastoralassistentin Mona Mraz bei der Jubelfeier in der Pfarrkirche Angath.

Wir gratulieren:

... den Mariasteiner Jubelpaaren Renate und Franz Osl, Ulrike und Rudolf Winkler, Michaela und Klaus Kogler sowie Theresia und Hubert Kronberger zu ihren Ehejubiläen.

Liebe Mariasteinerinnen und Mariasteiner,
wir veröffentlichen in unserer Gemeindezeitung auch gerne Meldungen und Fotos von freudigen Ereignissen, wie Geburten, Hochzeiten, Ehrungen, Auszeichnungen udgl. Einfach Fotos und Text per Mail an gemeinde@mariastein.gv.at schicken.

KINDERSEITE

Viel Spaß beim Ausmalen :-)

VERANSTALTUNGEN

© Christoph Vögele

Dezember

Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort
So, 24.12.2023	**Aktion Friedenslicht**	08.00 - 12.00 Uhr	Gerätehaus FFM
So, 24.12.2023	**Christmette**	23.00 Uhr	Pilgerhof
Di, 26.12.2023	**Christbaumversteigerung der FF Mariastein**	20.00 Uhr	Turnsaal VS Mariastein
So, 31.12.2023	**Dankandacht, Fackelumzug, Feuerwerk und Jahresausklang**	21.00 Uhr	Wallfahrtsanlage

REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE: 01.03.2024